



## OZG & DIGITALISIERUNG

Nachrichten für kommunale Entscheider in Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,

besuchen Sie uns gerne auf dem ersten Hessischen Fachkongress barrierefreie IT 2024 am 05. März 2024 in Bad Hersfeld. Erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters, warum das Thema barrierefreie IT auch für Ihre Kommune wichtig ist.

Erfahren Sie alles über die wichtigsten Beschlüsse des IT-Planungsrates wie z.B. die gemeinsame föderale Digitalstrategie oder die „Alle für Alle Finanzierung“, die ab dem Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Budget von 30 Millionen Euro an den Start geht.

Außerdem erhalten Sie Einblicke in das 8. Hessische Landkreisforum sowie in die KOMMUNALE Nürnberg 2023. Auch hier zeigt sich, dass nur der gegenseitige Austausch und die Diskussion Digitalisierungsvorhaben und innovative Ideen voran treiben.

Wir wünschen Ihnen schon heute ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr 2024!

Viel Freude beim Lesen!  
Ihre ekom21

---

### GUT INFORMIERT

**Save the Date: FabIT 2024**

[Diesen Text können Sie auf unserer Webseite in leichter Sprache lesen.](#)



Inklusion ist in unserer heutigen Gesellschaft wichtiger denn je. In diesem Zusammenhang spielt die Barrierefreiheit eine entscheidende Rolle. Sie ermöglicht vielen Menschen überhaupt erst die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Barrierefreiheit existiert nicht nur im öffentlichen Raum. Auch in der IT spielt Barrierefreiheit eine tragende Rolle, die im Zuge der Verwaltungsdigitalisierung immer relevanter wird.

**Für öffentliche Stellen gilt seit 2016** die EU-Richtlinie 2016/2021, nach der alle digitalen Angebote wie Software, Webanwendungen, Dokumente, Apps u.v.m. bereits barrierefrei sein müssen.

Leider gibt es zum Thema digitale Barrierefreiheit noch Fragen und Missverständnisse. So wird häufig davon gesprochen, dass Barrierefreiheit erst ab 2025 verpflichtend wird. Dieses Datum bezieht sich auf das BFG (Barrierefreiheitsstärkungsgesetz), welches für Hersteller oder Händler gilt, die Waren wie Smartphones oder Tablets sowie Dienstleistungen ab dem 28. Juni 2025 in Umlauf bringen.

Um Sie bei der Umsetzung dieser EU-Richtlinien zu unterstützen, laden Sie die ekom21 – KGRZ Hessen und das Landeskompetenzzentrum Barrierefreie IT Hessen (LBIT) – unter der Leitung der Hessischen Landesbeauftragten für barrierefreie IT, Frau Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten – zum ersten Hessischen Fachkongress barrierefreie IT 2024 „FabIT 2024“ ein.

**Der Fachkongress findet am 5. März 2024, in der Zeit von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr, in der Schilde-Halle Bad Hersfeld statt.**

Wir erwarten Gäste aus Verwaltungsleitungen, Digitalisierungsbeauftragte, Sachbearbeiter\*innen, Schwerbehindertenvertreter\*innen und viele mehr.

Erleben Sie unter anderem:

- Eine Antwort auf die Frage „Was sind digitale Barrieren und warum muss ich mich damit befassen?“ von Frau Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten, Hessische Landesbeauftragte für barrierefreie IT
- Speed-Dating mit den zahlreichen Ausstellern vor Ort
- Politische Inputs u. a. von Bürgermeisterin Anke Hofmann (Stadt Bad Hersfeld) und Regierungspräsident Mark Weinmeister (Regierungspräsidium Kassel)
- Podiumsdiskussionen, Workshops und zahlreiche Möglichkeiten des Networkings

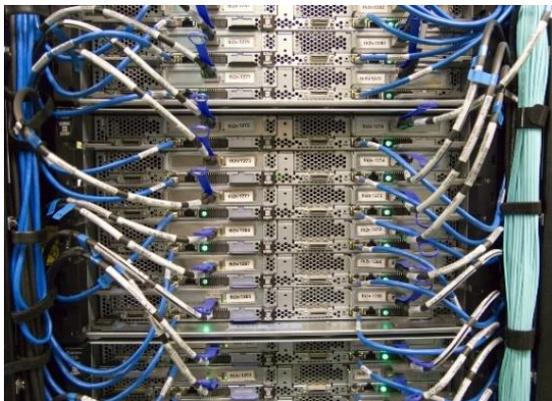
Die FabIT ist ein Ort des Austauschs, der Inspiration sowie des gemeinsamen Engagements, um Barrieren zu beseitigen und einen gleichberechtigten Zugang für alle Menschen zu schaffen. Hier treffen sich Entwickler\*innen, Hersteller\*innen, Aktivist\*innen und Menschen mit Behinderungen, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Werden auch Sie Teil dieser Community und kommen Sie zur FabIT2024 in Bad Hersfeld. Über diesen [Link](#) können Sie sich anmelden und erhalten weitere Informationen.

---

## SCHON GEWUSST?

**KI-Kickoff am 24.01.2024**



Wir freuen uns, Sie zum bevorstehenden KI-Kickoff am 24.01.2024 einzuladen!

Das Event wird von 09:00 bis 15:00 Uhr stattfinden und sich mit dem spannenden Thema der künstlichen Intelligenz (KI) im Rahmen des Digital Knowledge Hubs befassen.

Unser Ziel für diesen Tag ist es, gemeinsam Sachstände und Bedarfe im Bereich KI zu

ermitteln und diese in unserer Community weiterzuentwickeln. Wir möchten Ihre und unsere Expertise nutzen, um die Möglichkeiten und Herausforderungen von KI besser zu verstehen und innovative Lösungsansätze zu erarbeiten.

Der Kickoff wird eine Mischung aus Präsentationen, interaktiven Diskussionen und Workshop sein. Sie haben hier auch die Möglichkeit, Ihre eigenen Ideen und Projekte vorzustellen und von den Inputs der anderen Teilnehmer\*innen zu profitieren.

Wir sind überzeugt, dass dieser Tag eine wertvolle Gelegenheit bietet, um das Thema KI voranzubringen und unsere Community enger zu verbinden. Ihre Teilnahme und Ihr Beitrag sind von großer Bedeutung, um gemeinsam die Zukunft in unseren Verwaltungen mit KI zu gestalten.

Bitte merken Sie sich den Termin vor und melden sich bei Interesse gerne per E-Mail [support-digitalisierung@ekom21.de](mailto:support-digitalisierung@ekom21.de) mit dem **Betreff: „Digital Knowledge Hub - Thema KI„** bis zum 15.01.2024 an. Die genaue Agenda und weitere Informationen werden Ihnen rechtzeitig vor dem Kickoff zugesandt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Tag voller spannender Diskussionen und Ideen!

---

## OZG-UMSETZUNG

### Kosten für die EfA Nachnutzung in 2024 gesichert



Zum letzten Mal unter der Leitung von Patrick Burghardt, CIO und Bevollmächtigter der Hessischen Landesregierung für eGovernment und Informationstechnologie, kam im November der IT-Planungsrat zu einer Sitzung zusammen.

Neben der Frage, wie Cloud-Technologie zwischen Bund und Ländern gefördert werden soll, ging es vor allem um die Finanzierung der Einer für Alle-Leistungen, kurz EfA. Die nachnutzenden Bundesländer werden nach Beschluss des Planungsrates aus Mitteln des FITKO-Budgets finanziert. So werden nur 50 Prozent der Kosten durch die nachnutzenden Bundesländern getragen. Die anderen 50 Prozent werden gemäß Königsteiner Schlüssel verteilt bzw. durch die FITKO getragen.

Für hessische Kommunen gilt weiterhin: Die EfA-Leistungen, die von der ekom21 bereitgestellt werden, sowie die Leistungen, die aus anderen Bundesländern nachgenutzt werden, genannt EfA Inbound, werden in 2024 vom Land Hessen finanziert.

Nähere Informationen zu den EfA-Leistungen der ekom21 finden Sie hier: <https://www.ekom21.de/kunden/efa/>

Mehr zum Beschluss des IT Planungsrates:

## ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS

### 8. Hessisches Landkreisforum



Am 01. November fand das Hessische Landkreisforum der ekom21 bereits zum 8. Mal statt. Im Unterschied zu anderen Fachveranstaltungen richtet sich das Forum speziell an Akteure und Entscheidungsträger\*innen der hessischen Landkreise. Der Austausch auf Landkreisebene war auch in diesem Jahr durch den fachlichen Fokus auf Landkreisaufgaben und -themen sehr gewinnbringend.

Lesen Sie den gesamten Artikel auf der ekom21 [Homepage](#).

Informationen zu unserer Digitalisierungsberatung finden Sie hier:  
<https://www.ekom21.de/loesungen/digitalisierungsberatung/>

---

## NACHRICHTEN AUS DER DIGITALEN VERWALTUNG

### Die smarte Zukunft unserer Städte und Regionen – KOMMUNALE Nürnberg 2023



#### Erfreulich große Resonanz

Wie der Veranstalter bereits zu Beginn der KOMMUNALE bekanntgab, war die diesjährige Ausgabe mit 428 angemeldeten Ausstellern aus acht verschiedenen Ländern das bisher größte Zusammenkommen in der Veranstaltungsgeschichte der KOMMUNALE.

Das große Interesse und die erfreulich große Resonanz sowohl von Aussteller-, als auch Besucherseite machten sich auch an Stimmung und Atmosphäre auf dem Messegelände bemerkbar. Die Kolleg\*innen vor Ort konnten am Messestand der ekom21 viele sowohl vertraute als auch neue Gesichter begrüßen und mit ihnen gute und anregende Gespräche führen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Messeauftritts der ekom21 stand die urbane Datenplattform cosma21. Mit cosma21 haben ihre Entwickler\*innen eine Lösung geschaffen, die auf aktuelle kommunale Herausforderungen und Aufgaben im Bereich

Umwelt-, Klima- und Katastrophenschutz, Energieversorgung und Lebensqualität reagiert: Daten aus den Bereichen Mobilität, Energie, Wetter sowie Ver- und Entsorgung werden mit cosma21 anonymisiert erfasst, gesammelt und harmonisiert. Auf Grundlage der aufbereiteten Datensätze können die Kommunen aufschlussreiche Analysen durchführen und in weiteren Schritten smarte Maßnahmen ergreifen, um ihre Städte und Regionen zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten. Wie die Anwendung konkret funktioniert, konnten die Besucher\*innen am Messestand der ekom21 praxisnah an einem Modell zum Hochwasserschutz erproben. Die Modell-Demo unseres Partners [ui!] sorgte bei den Interessierten für viel Begeisterung.

### **Nächster Termin in 2025**

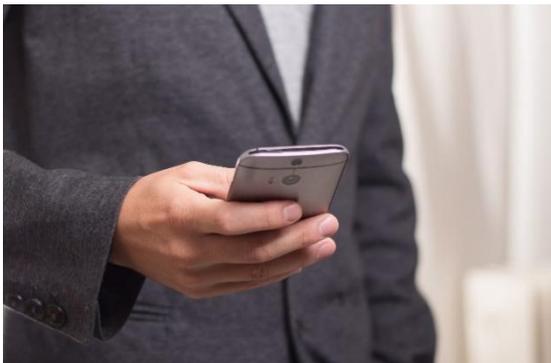
Die KOMMUNALE findet in einem Turnus von zwei Jahren im Nürnberger Messezentrum statt. Wir bedanken uns für die vielen Gespräche, spannenden Impulse und auch die gute Zusammenarbeit mit unserem Ausstellungspartner [ui!] beim diesjährigen Messtreffen. Die nächste KOMMUNALE findet im Jahr 2025 statt und wir sind gespannt, welche Ideen und Projekte sich bis dahin noch entwickeln werden!

Informationen zu unserem Smart City/Smart Region-Lösungsangebot cosma21 finden Sie hier: <https://www.ekom21.de/loesungen/cosma21/>

---

## **SCHON GEWUSST?**

### **Erreichbarkeit des Unternehmensbereichs Digitalisierung zwischen den Jahren**



Hinter uns allen liegt ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen, in der Welt ebenso wie in der kommunalen Familie Hessens. Von Seiten des Unternehmensbereichs Digitalisierung, möchten wir Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die erfolgreichen Projekte danken. Zusammen mit Ihnen haben wir den Digital Knowledge Hub aufgebaut und konnten bereits einige Formate umsetzen. Unser Schulungs- und Beratungsangebots der Digitalisierungsprodukte insbesondere im Bereich barrierefreie IT hat sich weiter vergrößert. Durch das neu eingerichtete Anfragenportal können Sie Ihre aktiven und abgeschlossenen Anfragen selbst verwalten. Unser Smart Region Angebot wird weiter modularisiert um Ihnen noch detaillierte Individualisierungsmöglichkeiten anzubieten, uvm.

Zum Jahresende kommt die Zeit des Innehaltens, der Ruhe und des Kraftschöpfens – so auch bei uns in der ekom21. Zwischen den Jahren sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar. So steht Ihnen unser Support zu den üblichen Zeiten zur Verfügung.

Unser Service Center Digitalisierung erreichen Sie:  
Montags bis donnerstags von 07:00 bis 18:00 Uhr und  
freitags von 07:00 bis 15:00 Uhr.

Telefonisch ist unser Support für Sie unter der Durchwahl +49 641 9830 3744 erreichbar, alternativ per E-Mail an [support-digitalisierung@ekom21.de](mailto:support-digitalisierung@ekom21.de).

---

